

## Bildungseinrichtungen / Schulen professionell begleiten

Eine berufsbegleitende Weiterbildung von pro Schule

November 2015 bis Januar 2017

### Das Konzept der Weiterbildung

Das Weiterbildungskonzept „Bildungseinrichtungen / Schulen professionell begleiten“ wurde von den Gründer/innen von **proSchule** auf der Basis ihrer langjährigen praktischen Erfahrungen entwickelt und bereits in drei Durchläufen erfolgreich durchgeführt.

<b>Ziele der Weiterbildung</b>	Nach insgesamt eineinhalbjähriger Weiterbildung haben die Teilnehmenden auf der Basis der Ansätze von Organisationsentwicklung und systemischer Organisationsberatung sich intensiv mit der Rolle und den Aufgaben der Prozessbegleitung auseinandergesetzt. Zentrale Schritte der Prozessbegleitung wurden erprobt und reflektiert, darunter die erste Kontaktaufnahme mit den Auftraggebern / Auftraggeberinnen, die Ziel- und Auftragsklärung, die Planung und Durchführung von Maßnahmen der Organisationsentwicklung sowie die Auswertung/Dokumentation von Prozessen und dazugehörigen Ergebnissen. Die dabei erworbenen bzw. vertieften Kenntnisse und Kompetenzen sind wesentliche Grundlagen für die professionelle Begleitung von Schulen und anderen Bildungseinrichtungen.
<b>Zielgruppe</b>	Die Weiterbildung richtet sich an Personen, die in den folgenden Bereichen tätig sind: <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Lehr- und/oder Erziehungstätigkeit in Bildungseinrichtungen (Schulen, Kitas, Stiftungen, Universitäten)</li><li>▪ Außerschulische Jugendbildung</li><li>▪ Erwachsenenbildung</li><li>▪ Politische Bildung</li><li>▪ Schulpsychologie</li><li>▪ Mediation</li><li>▪ Beratung</li><li>▪ u. ä.</li></ul> Insgesamt können 12-16 Personen an der Weiterbildung teilnehmen.
<b>Struktur</b>	Die Weiterbildung findet berufsbegleitend statt. Gelernt wird im Rahmen von Präsenzveranstaltungen und durch Praxiserfahrungen. Bei Interesse können auch neue Medien zur Vernetzung untereinander genutzt werden. Neben 8 mehrtägigen Weiterbildungsmodulen wird der Lernprozess durch Hospitationen, ein Praxisprojekt mit individuellem Coaching und die kollegiale Beratung in kleinen Gruppen unterstützt.
<b>Lernformen</b>	Lernformen sind: <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Impuls-Vorträge</li><li>▪ Fallstudien</li><li>▪ Rollenspiele und Simulationen</li><li>▪ Einzel- und Gruppenarbeit</li><li>▪ Hospitation in aktuellen Schulentwicklungsprozessen</li><li>▪ Führen eines Lerntagebuches</li><li>▪ Lerntransfer im Rahmen der Praxisphase</li><li>▪ Kollegiale Beratung</li><li>▪ Coaching</li></ul>
<b>Transfer in die Praxis</b>	Ab dem 5. Modul setzen die Teilnehmenden das Gelernte in eigenen Praxisprojekten an Schulen oder anderen Bildungseinrichtungen um. Sie erhalten dabei punktuell Coaching aus dem proSchule-Team und unterstützen sich gegenseitig durch kollegiale Beratung in Kleingruppen.

## Die Inhalte der Weiterbildung

### Modul 1 Orientierung

13.-15. Nov. 2015  
Fr. 18 -21 Uhr  
Sa. 9 -18 Uhr  
So. 9–15:30 Uhr  
in Berlin

Im ersten Modul geht es um Kontakt und Kennen lernen, Motivations- und Zielklärung sowie Informationen zu Ablauf und Struktur der Weiterbildung. Inhaltlich beginnen wir mit den Grundlagen von Organisationsentwicklung, Veränderungsmanagement und systemischer Beratung und erarbeiten ein erstes gemeinsames Verständnis von Prozessbegleitung. Grundprinzipien der Prozessberatung werden eingeführt und im Verlauf der Weiterbildung vertieft.

### Modul 2 Organisationsentwicklung im Bildungsbereich: Feldkompetenz und Systemverständnis

11.-13. Dez. 2015  
Fr. 17-21 Uhr  
Sa. 9-18 Uhr  
So. 9–15:30 Uhr  
in Berlin

Im zweiten Modul werden verschiedene Organisationen im Bildungsbereich als Systeme mit ihren Besonderheiten und Gemeinsamkeiten erkundet. Dabei geht es auch darum, die einzelnen Organisationen, z.B. Schulen oder Institutionen der überbetrieblichen Ausbildung im Kontext des jeweiligen Gesamtsystems zu verstehen. Wir nehmen außerdem die aktuellen Entwicklungsthemen dieser Organisationen in den Blick. Anhand von Modellen für die Dynamik von Veränderungsprozessen wird das Verständnis für die Anforderungen an Steuerung und Begleitung dieser Prozesse vertieft. Eigene Bilder und Erfahrungen der Teilnehmenden werden aufgegriffen und deren Bedeutung für die professionelle Prozessbegleitung reflektiert.

### Modul 3 Ziel- und Auftragsklärung

12.-14. Feb. 2016  
Fr. 17-21 Uhr  
Sa. 9-18 Uhr  
So. 9–15:30 Uhr  
in Berlin

Die Ziel- und Auftragsklärung bildet eine der wesentlichen Grundlagen für das Gelingen eines begleiteten Entwicklungsprozesses. Ergebnis dieser Klärung ist der konkrete Begleitungsauftrag und der dazugehörige Kontrakt. Zur Klärung gehören u. a. folgende Aspekte:

- Erkundungen im Vorfeld, Kontaktaufnahme, Einbeziehung der institutionellen Interessengruppen
- Beziehungsgestaltung und Schaffen einer Vertrauensbasis
- Vermittlung der eigenen Rolle und Haltung
- Situations- und Risikoanalyse, Bedarfsklärung
- Umgang mit der vorhandenen Organisationskultur
- Feedback
- Rahmenbedingungen und Kontraktgestaltung

### Modul 4 Moderation, Präsentation und Veranstaltungsplanung

8.-10. April 2016  
Fr. 17-21 Uhr  
Sa. 9-18 Uhr  
So. 9–15:30 Uhr  
in Berlin

In diesem Modul geht es um konkretes Handwerkszeug und praktische Fähigkeiten für die Durchführung von Arbeitstreffen und Veranstaltungen im Kontext einer Prozessbegleitung. Je nach Bedarf der Teilnehmenden können Schwerpunkte sein:

- Rolle, Haltung und Aufgaben der Moderatorin / des Moderators
- Regeln und Techniken der Visualisierung, Umgang mit Moderationsmaterialien
- Präsentationstechniken, Medieneinsatz, Technologie in der Moderation
- Veranstaltungsplanung und -vorbereitung
- Teamteaching
- Umgang mit schwierigen Situationen
- Ergebnissicherung, Auswertung und Feedback

### **Modul 5 Interventionen im Prozess & die Arbeit in Teams**

26.-30. Mai 2016  
Do 14 bis Mo 16  
Uhr  
Intensivwoche  
außerhalb von  
Berlin

Die Begleitung von Organisationsentwicklungsprozessen setzt Handwerkszeug zur Strukturierung und Gestaltung von Prozessen ebenso voraus, wie Kompetenzen bezüglich der Steuerung von Prozessdynamiken in Gruppen, Teams und Organisationen.  
Die Teilnehmenden werden in diesem Modul Kleinteams bilden, um Teilprozesse zu planen und als Simulationen durchzuführen. Die simulierten Interventionen werden im Anschluss jeweils intensiv reflektiert und ausgewertet.  
Im Zuge der Vorbereitung und Durchführung durchlaufen die Kleinteams eigene Teamprozesse, die ebenso gemeinsam reflektiert werden.  
In diesem Modul findet auch der Auftakt in die Praxisphase statt.

### **Modul 6 Rollen im Prozess**

16.-18. Sept. 2016  
Fr. 17-21 Uhr  
Sa. 9-18 Uhr  
So. 9-15:30 Uhr  
in Berlin

Begleiter/innen von Organisationsentwicklungsprozessen benötigen Rollenkompetenz für ganz unterschiedliche Einzelsituationen und Aufgabenstellungen in der Arbeit mit verschiedenen Zielgruppen.  
In diesem Modul werden mögliche Rollenwechsel und Rollenkonflikte innerhalb eines Prozesses thematisiert und geeignete Handlungsstrategien erarbeitet, das insbesondere im Spannungsfeld von Experten- und Prozessberatung.  
Außerdem reflektieren die Teilnehmenden ihre Rollenerfahrungen in der eigenen Berufsbiografie und arbeiten an ihrem persönlichen Stärkenprofil.

### **Modul 7 Prozessarchitektur**

4.-6. Nov. 2016  
Fr. 17-21 Uhr  
Sa. 9-18 Uhr  
So. 9-15:30 Uhr  
in Berlin

In diesem Modul geht es darum, längere Veränderungsprozesse im Gesamtzusammenhang zu planen und zu strukturieren. Dazu gehören die logische Abfolge aufeinander aufbauender Bausteine und Interventionen und die Einbettung des Prozesses in vorhandene Strukturen und Voraussetzungen der einzelnen Organisation.  
Die Teilnehmenden entwickeln Prozessarchitekturen anhand von Fallbeispielen und verbinden diese mit den Fragen des internen Transfers und der Nachhaltigkeit der Entwicklungen. Prozessauswertung und Ergebnissicherung zum Abschluss der Begleitung werden unter der Perspektive betrachtet, wie sie die Kompetenz der Organisation für kontinuierliche Qualitätsentwicklung stärken können.

### **Modul 8 Präsentation und Reflexion der Praxisprojekte / Gesamtauswertung der Weiterbildung**

13.-14. Januar 2017  
Fr. 12-20 Uhr  
Sa. 9-18 Uhr  
in Berlin

Im Abschluss-Modul präsentieren die Teilnehmenden ihre Praxisprojekte. Die gemachten Erfahrungen werden anschließend in der Gruppe reflektiert und mit den Lernthemen aller stattgefundenen Weiterbildungsmodule in Verbindung gebracht.  
Neben der gemeinsamen Gesamtauswertung der Weiterbildung reflektiert jede/r Teilnehmer/in die Weiterbildung im Sinne des persönlichen Transfers für sich.

## Organisation der Weiterbildung

### Teilnahme- voraus-setzungen

Die Weiterbildung versteht sich als Zusatzausbildung und setzt deshalb bestimmte Kompetenzen und Vorkenntnisse für eine erfolgreiche Teilnahme voraus:

Aufgrund der Komplexität der Anforderungen wird eine 5-jährige Berufspraxis vorausgesetzt, z.B. in den Bereichen

- Bildungsarbeit mit Kindern oder Jugendlichen
- Erwachsenenbildung
- Organisationsentwicklung
- Beratungstätigkeit (im Bildungsbereich)

Zusätzlich werden Basiskompetenzen in folgenden Bereichen vorausgesetzt:

- Gesprächsführungstechniken
- Moderationstechniken
- Präsentationstechniken
- Arbeit mit Gruppen / Kenntnis gruppendynamischer Prozesse
- Teamentwicklung

### Abschluss der Weiterbildung

Die Weiterbildung ist abgeschlossen, wenn die Modul- und Praxisphase erfolgreich absolviert wurden. Dies beinhaltet:

- die aktive Teilnahme an allen Modulen
- die kontinuierliche Pflege eines Lerntagebuchs
- die regelmäßige Teilnahme an Lerngruppentreffen
- die Hospitation bei Prozessbegleitungen des proSchule-Teams
- die Realisierung einer mehrtägigen Prozessbegleitung in der Praxisphase mit Vorlage einer Prozessdokumentation
- die Präsentation und Reflexion des eigenen Projektes am Auswertungswochenende.

Nach erfolgreichem Abschluss der Praxisphase erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat, in dem die Inhalte der Weiterbildung und des individuellen Praxisprojektes sowie die Hospitationen dokumentiert sind.

### Kosten der Weiterbildung

Die Kursgebühr beträgt je Wochenend-Modul 450 € und 750 € für die Intensivwoche im Mai. Sie schließt für jede der 8 Veranstaltungen die Materialien, die Tagungspauschalen (Räume und Verpflegung) sowie die begleitende Betreuung durch das **proSchule**-Team (Hospitationen und Coaching in der Praxisphase) mit ein.

Kosten für Anreise sowie Übernachtung und Frühstück müssen von den Teilnehmenden gesondert aufgebracht werden.

### Kontakt

Verantwortlich für die Weiterbildung:  
Bettina Schäfer  
Marcus Hildebrandt  
Karin Lorentz

Kontaktadresse:  
**proSchule**  
Bettina Schäfer  
Schleiermacherstr. 10  
10961 Berlin  
Fon: 030/61203471  
Fax: 030/61203472  
[kontakt@proSchule.org](mailto:kontakt@proSchule.org)